Datenschutzinformation nach Art. 13 und 14 DSGVO

Zur Nutzung der Onlineplattform PANDA

Einleitung

(1) Mit dieser Information geben wir Ihnen einen Überblick darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten und erklären, welche Rechte Sie in diesem Zusammenhang haben. Wir haben diese Information mit dem Ziel der bestmöglichen Verständlichkeit erstellt. Sollten Sie dennoch Verständnisfragen haben, kommen Sie bitte auf uns zu.
(2) Sie erhalten diese Information entweder als **Interessent** oder als **Beteiligter** (siehe unter 1. Absatz 4).
(3) **Interessent** sind Sie, wenn Sie sich für den Abschluss eines Versicherungsvertrag interessieren und dafür zusammen mit Ihrem Versicherungsmakler eine Voranfrage bei verschiedenen Versicherungsgesellschaften stellen möchten.
(4) **Beteiligter** sind Sie, wenn Sie an einem Vertrag beteiligt sein würden, der Bestandteil der Prüfung ist. Das trifft auf Sie zu, wenn Sie beispielsweise
- ein weiterer oder zukünftiger Versicherungsnehmer,
- versicherte Person,
- Bezugsberechtigter,
- wirtschaftlich Berechtigter im Sinne des Geldwäschegesetzes oder
- Beitragszahler
- Gesetzlicher Vertreter, Beschäftigter oder Bevollmächtigter einer juristischen Person

sind.
(5) Alle Gesetze und Vorschriften, auf die in dieser Information verwiesen wird, können Sie unter https://www.gesetze-im-internet.de/ kostenfrei nachlesen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir dem Lesefluss zuliebe überall dort, wo alle Geschlechtsformen erwähnt sein sollten, nur die männliche Schreibweise verwenden.

1. Wer verarbeitet Ihre Daten?

(1) Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist der Versicherungsmakler, der Ihnen den Link zu unserer Plattform gesendet hat. Dieser hat Sie bereits darüber informiert, wie er Ihre Daten im Zuge des Versicherungsmaklervertrages verarbeitet.
(2) Auf unserer Onlineplattform verarbeiten wir Ihre Daten nur weisungsgebunden im Auftrag des verantwortlichen Maklers nach Art. 28 DSGVO.
(3) Unsere Kontaktdaten sind:

bisure GmbH
Scharnhorststraße 46
48151 Münster
Deutschland
T: 0251-932133-0
E: **hallo@bisure.de**

2. Zu welchen Zwecken werden Ihre Daten verarbeitet?

(1) Wir verarbeiten Ihre Daten zur Anbahnung eines Versicherungsvertrages, indem wir Ihre Daten zur Prüfung an Versicherer weiterleiten (Risikovoranfrage) und von dort ein Ergebnis der Prüfung erhalten. Im Falle von Kranken-, Lebens- oder Unfallversicherungsverträgen geschieht die Übermittlung der Daten, insbesondere der Gesundheitsdaten, anonymisiert. Die angefragten Versicherer erhalten in diesen Fällen keine Daten, die Rückschlüsse auf Ihre Person zulassen.
(2) Dafür erfassen wir mit Ihrer Einwilligung Ihre Angaben zu gefahrenerheblichen Umständen. Das beinhaltet insbesondere im Bereich der Lebens-, Unfall- oder Krankenversicherung die

Verarbeitung von besonders schützenswerten Daten nach Art. 9 DSGVO, wie zum Beispiel Ihren Gesundheitszustand, Ihre Kirchen- oder Gewerkschaftszugehörigkeit.

3. Wieso dürfen wir Ihre Daten verarbeiten?

Ihre Daten verarbeiten wir nur mit Ihrer Einwilligung.[1]

4. Woher erhalten wir Ihre Daten?

(1) Wenn Sie **Interessent** sind, dann erhalten wir Ihre Daten in aller Regel von Ihnen persönlich und von Ihrem Versicherungsmakler.
(2) Wenn Sie **Beteiligter** sind, dann erhalten wir Ihre Daten von Ihnen, vom Interessenten oder vom verantwortlichen Versicherungsmakler. Es handelt sich dabei je nach Fall um
- Ihr Geburtsdatum
- Ihre Anschrift
- Ihre Bankdaten
- Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten
- Antrags- / vertragsrelevante Daten inklusive Gesundheitsdaten

5. Welche Auswirkungen hat es, wenn Sie uns Daten nicht zur Verfügung stellen?

Grundsätzlich steht es Ihnen frei, uns Ihre Daten zur Verfügung zu stellen.
Stellen Sie notwendige Daten nicht zur Verfügung oder willigen Sie nicht in die Verarbeitung Ihrer besonders schützenswerten personenbezogenen Daten ein, kann die Risikovoranfrage nicht durchgeführt werden.

6. An wen leiten wir Ihre Daten voraussichtlich weiter?

(1) Ihre Daten leiten wir an Versicherungsunternehmen weiter.
Dabei werden die Daten in der Form anonymisiert, dass für den Versicherer eine Zuordnung der Daten zu Ihrer Person möglichst ausgeschlossen ist.
(2) Daten zum Inhalt, Verlauf und dem Ergebnis der Risikovoranfrage erhält auch Ihr Versicherungsmakler.
(3) Daten werden aus technischen Gründen auch an sogenannte Auftragsverarbeiter weitergeleitet. Ein Auftragsverarbeiter verarbeitet nach den Grundsätzen der DSGVO Daten in unserem Auftrag (Artikel 4 Nr. 8 und Artikel 28 DSGVO). Dabei handelt es sich zum einen um Software- und IT-Dienstleister. sowie um sonstige technische Dienstleister, wie beispielsweise Anbieter von Server und Backups.
(4) Außerdem werden Ihre Daten an folgende Auftragsverarbeiter weitergeleitet:

- KV Werk GmbH, Bonner Str. 271, 50968 Köln
- blau direkt, Kaninchenborn 31, 23560 Lübeck

7. Wie lange verarbeiten wir Ihre Daten?

(1) Wir verarbeiten Ihre Daten nur, solange wir dafür eine Berechtigung haben. Sobald wir keine Berechtigung mehr haben, löschen wir die entsprechenden Daten umgehend.
(2) Die Daten Ihrer Risikovoranfrage werden spätestens nach Ablauf von sechs Monaten gelöscht.
(3) Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, löschen wir Ihre Daten unverzüglich.

[1] Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 7 und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO

8. Werden Ihre Daten an Empfänger in einem Drittland oder eine internationale Organisation weitergeleitet?

(1) Im Falle einiger Auftragsverarbeiter, die für uns Software oder IT-Dienstleistungen erbringen (siehe 7. Abs.2), werden Daten teilweise auch an Empfänger außerhalb der Europäischen Union weitergeleitet. Die Sicherheit der Verarbeitung wird dabei durch sogenannte Standardvertragsklauseln gegebenenfalls mit weiteren notwendigen Maßnahmen, wie z.B. Verschlüsselung der Daten, sichergestellt (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c DSGVO). Eine Kopie dieser Verträge stellen wir Ihnen auf Wunsch zur Verfügung.
(2) Außerhalb dieser besonderen Fälle findet keine Weiterleitung an Empfänger außerhalb der Europäischen Union statt.

9. Dienen Ihre Daten einer automatisierten Entscheidungsfindung?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung durch uns erfolgt nicht und ist auch nicht geplant. Die Prüfung Ihrer Anfrage durch den Versicherer erfolgt ebenfalls nicht automatisiert, sondern durch angestellte Risikoprüfer.

10. Welche Rechte haben Sie?

Da wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, haben Sie verschiedene Rechte.[2] Bei der Wahrnehmung Ihrer Rechte unterstützen wir Sie gerne. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Sie können aber auch jeden anderen Weg wählen, um uns Ihr Anliegen mitzuteilen.

Sie haben folgende Rechte:

(1) Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung
Wenn Sie bereits in Verarbeitungen eingewilligt haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

(2) Auskunft, Löschung und Berichtigung
Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung. Darüber hinaus haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung dieser Daten. Ein Anspruch auf Löschung besteht, sofern die Voraussetzungen der Nr. 8 nicht mehr vorliegen.

(3) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht in folgenden Fällen:

- Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten bestreiten, benötigen wir in der Regel Zeit, um dies zu überprüfen. Für die Dauer der Prüfung haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig geschah/geschieht, können Sie statt der Löschung die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen.
- Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr benötigen, Sie sie jedoch zur Ausübung, Verteidigung oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigen, haben Sie das Recht, statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

[2] Artikel 15 bis 22 und Artikel 77 DSGVO

- Wenn Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt haben, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

(4) Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Falls Sie einen Verstoß gegen die DSGVO vermuten oder Sie den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten in Gefahr sehen, steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer beliebigen, EU-Aufsichtsbehörde zu. Eine Übersicht der deutschen Aufsichtsbehörden finden Sie hier: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

(5) Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format übermitteln zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.